

AUSBILDERCOACH

WIFI Dornbirn
Start Herbst 2022

Vom Lehrlingsausbilder
zum Ausbildungsbegleiter



*„Die größten Meister sind diejenigen, die nie aufhören,
Schüler zu sein.“*

(Ignaz Anton Demeter)



AUSBILDERCOACH

Professionelle Lehrlingsausbildung als Erfolgsfaktor

Die Lehrlingsausbildung ist wichtig. Angesichts der demografischen Entwicklung – immer weniger junge Menschen stehen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung – und dem drohenden Facharbeitermangel gewinnt sie noch zusätzlich an Bedeutung. Für die Qualität der Lehrlingsausbildung genießen die Vorarlberger Betriebe weit über die Landesgrenzen hinaus einen exzellenten Ruf. Eines der maßgeblichen Erfolgsgeheimnisse: Bestens ausgebildete Lehrlingsausbilder.

Neben den fachlichen Qualifikationen braucht ein Top-Ausbilder u.a. weitreichende Kenntnisse auf den Gebieten Sozialkompetenz, Führungskompetenz und Selbstkompetenz.

Getrenntlebende Eltern, frustrierte Jugendliche, Zukunftsängste, Süchte (Alkohol, Drogen, Medikamente, ...) und Abhängigkeiten (Handy, Spiele, ...) sowie Essstörungen sind nur einige der Problematiken, mit denen Ausbilder konfrontiert werden können.

Dieser Lehrgang ergänzt das Angebot an Weiterbildungen. Er bedient sich der erfolgreichen Methoden aus dem Coaching und passt sie genau auf die Bedürfnisse der Ausbilder an. Die Themen und Probleme der Ausbilder werden dabei mit hohem Praxisbezug angepackt.

ERFOLGREICHE ABSOLVENTEN ERZÄHLEN



Ursula Humpeler
Personalentwicklung/Lehr-
lingsverantwortliche

Die beste Möglichkeit, neue Lehrlinge für das Unternehmen zu gewinnen ist die beste Lehrlingsausbildung zu bieten. Dazu tragen wir als Ausbilder und Ausbildungsverantwortliche maßgeblich bei. Ich war auf der Suche nach einer ganzheitlichen Ausbildung auf den Gebieten Sozial-, Selbst- und Führungskompetenz, um sowohl unseren Lehrlingen als auch den Ausbildern als Begleiterin zur Verfügung zu stehen. Im Ausbildercoach habe ich sehr viel dazu gelernt. Besonders die Selbst- sowie Fremdreiflexion war für mich sehr wertvoll. Mein Werkzeugkoffer ist mit vielen neuen, sehr gut anwendbaren, Tools gefüllt worden. Ich empfehle den Lehrgang jedem, dem die Entwicklung der Jugendlichen während ihrer Lehrzeit am Herzen liegt.



Felix Stecher
HR Business Partner,
Zumtobel
Lighting GmbH

Für mich war der Ausbildercoach eine der wichtigsten Ausbildungen, wenn es um die Führung von Menschen geht. Auch wenn ich nicht tagtäglich als Coach im Einsatz bin, hat sich meine Art Gespräche zu führen nachhaltig verändert. Es geht in dieser Ausbildung nicht um eine reine Vermittlung von Methoden, sondern um die eigene Persönlichkeit im Umgang mit anderen Menschen. Das Werkzeug für bessere Gespräche kommt ganz von selbst. Eine Besonderheit waren die Peer-Gruppen. Durch gemeinsames Üben und Austauschen in der Gruppe entsteht ein besonderes Lernklima, das ich so noch in keiner anderen Ausbildung kennengelernt habe. Wir treffen uns noch heute und tauschen uns aus. Mich hat dieser Lehrgang nachhaltig beeinflusst und ich kann die erlernten Fähigkeiten in meinem Job täglich einsetzen.



Gerald Spieler
Ausbildungsleiter der
Firma ALPLA Werke

Ich habe als Ausbildercoach die Fähigkeit erworben, den Lehrlingen als Begleiter zur Seite zu stehen. Ich habe gelernt mit ihnen die vorhandenen Konflikte zu managen, die Sozial- und Persönlichkeitskompetenz der Jugendlichen zu fördern. Dadurch erhöht sich ihre Produktivität, es stellt sich eine größere Zufriedenheit in ihrem Leben und Beruf ein und sie können wichtige persönliche Ziele erreichen. Mein Ziel für die Ausbildung war es, das was ich den Auszubildenden sagen und vermitteln will, so zu "verpacken", dass es nachhaltig bei den Jugendlichen ankommt. Aufgrund der positiven Erfahrungen während der Ausbildung kann ich sagen: Ziel erreicht!

TEILNEHMER

Ausbilder mit

- 3-4 Jahren Berufserfahrung oder
- entsprechender Vorbildung und Aufnahmegespräch.

ZIELE

- Ausbilder werden zu Coaches. Ein Ausbildercoach hat die Fähigkeit (erworben), seinen Lehrlingen und gegebenenfalls seinen Kollegen in allen Fragen, die die Ausbildung betreffen, als Begleiter zur Seite stehen zu können. Ziel dieser Tätigkeit ist es, vorhandene **Konflikte zu managen, die Sozial- und Persönlichkeitskompetenz der Lehrlinge so zu fördern**, dass von dieser Seite ein entscheidender Beitrag zu einer erfolgreichen Lehrabschlussprüfung geleistet werden kann.
- Der Ausbildercoach ist vor allem in der Lage, das, was er sagen und vermitteln will, so zu „verpacken“, dass es auch bei seinem Lehrling ankommt. Insofern ist die Erweiterung der **methodisch-didaktische Fähigkeiten** Ziel dieser Ausbildung.
- Der Ausbildercoach entwickelt eine zunehmend bessere **ganzheitliche Sicht** des Lehrlings. Dies führt dazu, dass er neben den technisch-geistigen Fähigkeiten des Lehrlings auch dessen Gefühlsleben und sein soziales Miteinander einzuschätzen vermag. Das dafür notwendige Wissen ist Bestandteil der Ausbildung.
- Am Ende der Ausbildung steht eine Weiterqualifikation im **Umgang mit sozialen Netzen**. Der Ausbildercoach hat die Fähigkeit erworben, beispielsweise im Krisenfall, diese Netzwerke im Sinne des Lehrlings nutzbar zu machen. Er hat die Übersicht, welche Kontakte wofür brauchbar sind und weiß auch um weitere Hilfssysteme wie Jugendämter, Kriseninterventionsteam oder Drogenberatungsstellen.
- Mit den erworbenen Fertigkeiten und Kenntnissen ist der Ausbildercoach der ideale **Ansprechpartner für alle seine Kollegen**, wenn es um spezifische coachingrelevante Fragen geht.

LERNZIELE UND KOMPETENZEN

- Kenntnisse in Führungskompetenz
- Kenntnisse im Konfliktmanagement
- Kenntnisse in Sozialkompetenz
- Kenntnisse in Persönlichkeitskompetenz
- Kenntnisse in Methodik und Didaktik
- Kenntnisse in der ganzheitlichen Sicht des Lehrlings
- Kenntnisse im Netzwerkdenken
- Kenntnisse in Konzeptionsarbeit
- Kenntnisse in Psychologie
- Kenntnisse in der Beratung von Kollegen
- Kenntnisse in Supervision und Intervention

DAS KONZEPT UND SEINE BESONDERHEITEN

Ausbilder sollen für Ihre Aufgaben in der Lehrlingsausbildung optimal gerüstet sein. Dafür gibt es unterschiedlichste Methoden und Werkzeuge. In diesem Lehrgang werden diese praxisnah und in einem Konzept, bei dem die einzelnen Bausteine optimal aufeinander abgestimmt, vermittelt, um in Summe ein optimales Lernumfeld zu schaffen.

Modulare Aufteilung

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und jedes Modul ist in sich geschlossen, bauen aber aufeinander auf.

Das einzelne Lernmodul

Neue Inhalte werden zuerst theoretisch vorgestellt. Anschließend wird in Kleingruppen geübt. Die Kleingruppenarbeit wird vom Trainer begleitet entsprechend supervidiert. Im Laufe der Ausbildung nehmen so genannte „Livecoachings“ mehr und mehr Platz ein. Soweit möglich, werden alle Übungseinheiten und Livecoachings aufgezeichnet und den Teilnehmern als DVD zum Üben und Diskutieren in den Peergruppen zur Verfügung gestellt.

Ausreichend Zeit

Die hohe Praxisorientierung der Ausbildung macht es notwendig, zwischen den einzelnen Modulen **ausreichend** Zeit einzuplanen, zum Üben und Sammeln praktischer Erfahrungen.

Peergruppen

Die Zeit zwischen den Modulen wird auch für eine intensive **Arbeit in effizienten Kleingruppen** (= Peergruppen) genutzt. Die Gruppen bestehen aus max. 5-6 Teilnehmern und dienen dem Üben und der Intersision.

Impulsveranstaltungen

In der Zeit zwischen den Ausbildungsmodulen werden auch **Impulsveranstaltungen** angeboten. Die Teilnehmer vertiefen ihr Wissen und kommen mit Menschen zusammen und in Institutionen, die mit Lehrlingen zu tun haben.

Ausbildungsunterlagen

Die Ausbildung ist an der betrieblichen Praxis orientiert. Zur Vertiefung und zum weiteren Verständnis erhalten die Teilnehmer jeweils am Ende eines Moduls das Skriptum für das nachfolgende Modul. Diese sollen bis zum nächsten Modultermin durchgearbeitet werden.

Einzelcoaching vor Ort (im Ausbildungsbetrieb)

Der Projektbetreuer kommt in den Betrieb des Teilnehmers (individueller Termin von ca. 2 h) und reflektiert mit dem Teilnehmer das Erlernte und die praktische Umsetzung im Betrieb.

Facharbeit

Gegen Mitte bis Ende der Ausbildung verfassen die Teilnehmer eine praxisorientierte Facharbeit, die das Gelernte in der Praxis überprüfbar macht. Es wird dabei großer Wert auf die hohe Praxisnähe durch reale Fälle aus den Betrieben gelegt. Die Teilnehmer erhalten dabei laufend Unterstützung durch die Trainer.

Prüfung

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen. Teil eins ist eine schriftliche Reflexion mit den Schwerpunkten Beschreibung der eigenen Entwicklung als Ausbilder hinsichtlich Weiterentwicklung des eigenen Ausbildungs- und Coachingkonzeptes, Beschreibung der entwickelten Haltung und deren Umsetzung. Der zweite Teil ist das Fachgespräch. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Präsentation des eigenen Coachingkonzeptes u.a. Selbstverständnis und Methodeneinsatz am besten an einem aktuellen oder abgeschlossenen Coaching. Die Teilnehmer erhalten ein qualifiziertes Feedback von den anderen Teilnehmern und den Trainern.

TRAINER



Michael Strößenreuther
Lehrgangsleitung

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Systemischer Supervisor (DGSv), Lehrsupervisor, Coach, Zusatzausbildung in hypno-systemischer Beratung und Coaching, Transfer Trainer.

Mitgliedschaften: DGSv (Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching), Archiv der Zukunft (Netzwerk), dvct (Deutscher Verband für Coaching und Training)



Christine Danler-Reinecker,
MSc

Freie Praxis für Psychotherapie (Systemische Therapie und Psychodrama), Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung (ÖVS) und Mediation (eingetragen lt. ZivMediatG).

Schwerpunkte: Coaching im Businesskontext, Konfliktmanagement, Teamentwicklung, Impulsgeberin in Organisationen, Lehrlingsmediation.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR AUSBILDER

Wer kann die Förderung beantragen?

Unternehmen, die berechtigt sind, Lehrlinge nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder dem Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) auszubilden. Nicht gefördert werden Gebietskörperschaften, politische Parteien und Ausbildungseinrichtungen.

Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen für Ausbilderinnen und Ausbilder mit bis zu 75% der Kosten bis zu einer Gesamthöhe von € 2.000,- pro Jahr.

Informationen dazu auf: www.lehre-foerdern.at
lehre.foerdern@wkv.at | 05522/305-7711

Für Mitgliedsbetriebe der V.E.M und die MET übernehmen die Fachgruppen **pauschal € 700,- der Lehrgangskosten** nach dem erfolgreichem Abschluss (Diplom) der Teilnehmer.



STUNDENPLAN



Basis

| Tag | Datum | Uhrzeit | Krz. | Fach/Bemerkung | Trainer*in | TE |
|-----|------------|-------------|------|------------------------------------|----------------------------|----|
| Do | 29.09.2022 | 08:30-17:00 | M1 | Grundlagen Coaching (Organisation) | Strößenreuther Michael | 8 |
| Fr | 30.09.2022 | 08:30-16:30 | M1 | Grundlagen Coaching (Organisation) | Strößenreuther Michael | 8 |
| Sa | 01.10.2022 | 08:30-16:00 | M1 | Grundlagen Coaching (Organisation) | Strößenreuther Michael | 8 |
| Do | 03.11.2022 | 08:30-17:00 | M2 | Einzelcoaching | Strößenreuther Michael | 8 |
| Fr | 04.11.2022 | 08:30-16:30 | M2 | Einzelcoaching | Strößenreuther Michael | 8 |
| Sa | 05.11.2022 | 08:30-16:00 | M2 | Einzelcoaching | Strößenreuther Michael | 8 |
| Do | 15.12.2022 | 08:30-17:00 | M3 | Coaching in Konfliktsituationen | Danler-Reinecker Christine | 8 |
| Fr | 16.12.2022 | 08:30-16:30 | M3 | Coaching in Konfliktsituationen | Danler-Reinecker Christine | 8 |
| Sa | 17.12.2022 | 08:30-16:00 | M3 | Coaching in Konfliktsituationen | Danler-Reinecker Christine | 8 |

Aufbau

| | | | | | | |
|----|------------|-------------|----|----------------------|----------------------------|---|
| Do | 26.01.2023 | 08:30-17:00 | M4 | Teamcoaching | Danler-Reinecker Christine | 8 |
| Fr | 27.01.2023 | 08:30-16:30 | M4 | Teamcoaching | Danler-Reinecker Christine | 8 |
| Sa | 28.01.2023 | 08:30-16:00 | M4 | Teamcoaching | Danler-Reinecker Christine | 8 |
| Do | 10.03.2023 | 08:30-17:00 | M5 | Coaching Werkstatt 1 | Danler-Reinecker Christine | 8 |
| Fr | 11.03.2023 | 08:30-16:30 | M5 | Coaching Werkstatt 1 | Danler-Reinecker Christine | 8 |
| Fr | 05.05.2023 | 08:30-17:00 | M6 | Coaching Werkstatt 1 | Strößenreuther Michael | 8 |
| Sa | 06.05.2023 | 08:30-16:30 | M6 | Coaching Werkstatt 1 | Strößenreuther Michael | 8 |
| Fr | 30.06.2023 | 08.00-17.00 | M7 | Prüfung-Abschluss | Strößenreuther Michael | 8 |
| Sa | 01.07.2023 | 08.30-16.00 | M7 | Prüfung-Abschluss | Strößenreuther Michael | 8 |

ORGANISATORISCHES

| | TERMINE / ORT | DAUER | BEITRAG |
|-------------------------|---|---|--|
| | <p>Start: 13.10.2022 Termine: siehe Seite 7 Kursnummer: 42931.04 Ort WIFI Dornbirn</p> | <p>Basismodul: 9 Seminartage + 1 Übungsabend</p> <p>Aufbaumodul: 9 Seminartage + 1 Übungsabend</p> <p>Diverse Impuls- veranstaltungen, Einzelcoaching</p> <p>Gesamtdauer: 144 Trainings- einheiten</p> | <p>€ 1.975,-</p> <p>€ 1.975,-</p> <p>Förderungen für Ausbilder: Siehe Seite 6.</p> <p>Basis und Aufbau nur gemeinsam buchbar.</p> |
| Ihre Ansprechpartner |  | <p><i>Martina Hagen</i> <i>ha@vlbg.wifi.at</i></p> <p>05572 3894 483</p> | <p><i>WIFI Vorarlberg</i> <i>Bahnhofstraße 24</i> <i>6850 Dornbirn</i></p> |
| |  | <p><i>Manuela</i> <i>Scheidbach</i> <i>schm@vlbg.wifi.at</i></p> <p>05572 3894 483</p> | |